

Femmes de Suisse – Frauen im Portrait

Eine starke Präsenz strahlen sie alle aus, die Frauen in Christian Scholz' grossformatigem Bildband *Portraits – Femmes de Suisse* (Christoph Merian Verlag). Was diese Frauen auszeichnet und wie sie sich zeigen, das könnte dagegen unterschiedlicher kaum sein. In kontrastreichem Schwarzweiss zeigen die Bilder bekannte und unbekannte Frauen aus verschiedensten Lebensbereichen und Regionen der Schweiz. Sie alle sind auf ihre Weise mit dem Land verbunden und verkörpern Identität und Individualität, Anmut und Leistung.

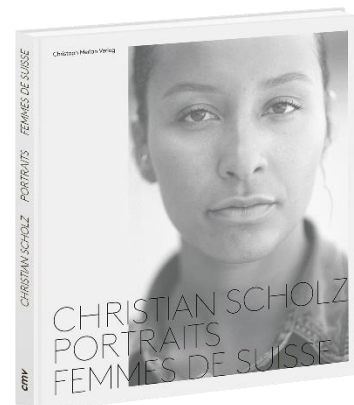
Was verbirgt sich hinter diesen Gesichtern? Die grosse Altersspanne zwischen der zweijährigen Julie Guignard und der 99-jährigen Alice Pauli setzt sich in einer grossen Vielfalt fort: Zu entdecken sind Frauen aus Wirtschaft und Sport, Landwirtschaft und Politik, Wissenschaft und Kunst. Offen oder zurückhaltend, freimütig oder gefasst, blicken sie in die Kamera. Oft ungeschminkt. Man spürt ihre Gegenwärtigkeit, Dynamik wie Konzentration in einem Moment.

«Frauen zu portraituren ist für einen Mann immer ein Wagnis», sagt Christian Scholz. Es brauche Mut, Vorsicht, Kühnheit, Respekt und ein Gespür für eine oft einmalige, aussergewöhnliche Situation, die den künstlerisch-visuellen Dialog erst gelingen lässt. Der hervorragende Portraitist erforscht das menschliche Antlitz seit über dreissig Jahren immer neu, analog, ohne Stativ und Assistenz und in natürlichem Licht. *Portraits – Femmes de Suisse* ist ein eigenständiges Projekt, allerdings durchaus verbunden mit seinem Gesamtwerk *501 – Portraitwerk Schweiz*. Für die Präsentation seiner Arbeiten der Jahre 1992 bis 2021 hat der Künstler mit Bedacht die Dreiteilung gewählt: Auf klassische Aufnahmepositionen folgen Portraits mit intensiver Nähe und Originalität, abschliessend die Dreiviertelansicht. Das Buch ist ein aussergewöhnliches Werk zeitgenössischer Portraitkunst, eine Momentaufnahme von Frauen in der Schweiz der Gegenwart, die erstaunlicherweise zugleich zeitlos wirkt.

Mit einem Nachwort von Tatyana Franck, Direktorin des Musée de l'Elysée, Lausanne

Über den Künstler:

Christian Scholz (* 1951 in Stockholm) ist mit seinen Werken in Sammlungen des In- und Auslands vertreten. Seine fotografischen Arbeiten beschäftigen sich nicht nur mit dem Antlitz des Menschen, sondern u.a. auch mit Körperlichkeit, Lichtzauber, Zeit, Raum oder mit der Rätselhaftigkeit der Wirklichkeit. Er lebt und arbeitet in Zürich.



Christian Scholz

Portraits – Femmes de Suisse

132 Seiten, 66 s/w Abbildungen,
gebunden, mit transparentem
Schutzumschlag, 29 x 32 cm

© 2021 Christoph Merian Verlag

CHF 59.– / EUR 58.–
ISBN 978-3-85616-940-4

Eine drucktaugliche Datei des
Buchcovers und weitere Abbildungen
finden Sie bei der Medienmitteilung zu
dieser Neuerscheinung unter:
www.merianverlag.ch/infos/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
Postfach
CH-4002 Basel
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

**Für die Zustellung eines Beleges Ihrer
Besprechung danken wir Ihnen!**